

Veranstaltungsort

BEW - Bildungszentrum Duisburg

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70, 47228 Duisburg

Wegbeschreibung

Mit dem Auto:

Autobahn A40 bis Abfahrt 11 Duisburg-Homberg. Danach rechts abbiegen (Emmericher Str.) und nach ca. 500-700 m erneut rechts (Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str). Jetzt dieser Straße folgen und an der zweiten Kreuzung links abbiegen (identischer Straßenname). Das Tagungshaus befindet sich nach 200 m auf der rechten Seite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus Linie 928 Richtung „DU-Winkelhausen Bruchstraße“ (Taktung alle 60 Minuten). Die entsprechenden Busse fahren entweder vom Hauptbahnhof Duisburg Osteingang Bussteig 2 oder vom Bus-Bahnhofzentrum / Bussteig 6 West ab, mit denen Sie bis zur Haltestelle Businesspark gelangen (bitte nicht an der Haltestelle „Businesspark Nord“ aussteigen). Bitte benutzen Sie den kleinen Weg in Fahrtrichtung auf der rechten Seite hinter der Bushaltestelle, der Sie direkt auf das Gebäude des BEW zuführt.

Unterkunft

Eine Liste mit Hotels im Umkreis finden Sie online (s.u.) oder kann direkt bei den Veranstaltern angefordert werden unter suchtfachtagung@lwl.org.

Teilnahmegebühren

Tagungsbeitrag: Ein Tag 100 €, beide Tage 150 €
Im Tagungsbeitrag enthalten: Pausengetränke, Kaffee/ Kuchen, Mittagessen

Anmeldung per Anmeldeformular bis zum 05.04.2020 (Datum des Zahlungseinganges). Nur verbindlich nach Bestätigung des Veranstalters.

Überweisung auf Konto der LWL-Maßregelvollzugsklinik
Herne: IBAN: DE29 4265 0150 0090 2201 04,
BIC: WELADED1REK, Verwendungszweck (unbedingt angeben): Ihr Name / Suchtfachtagung 2020

Stornierung

Abmeldung möglich bis zum 13.04.2020 (Eingang beim Veranstalter): Rückerstattung abzüglich 20 €; bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme keine Rückerstattung.

4. Fachtagung Maßregelvollzug und Sucht

Recht Sucht im Wandel Gesellschaft

Forensische Suchtbehandlung auf dem Weg

22./23. April 2020, Duisburg

Call for
Posters!



Titelbild: Light Trails on Road at Night © Pixabay - pexels.com, Gestaltung: Andreas Herting

Einladung

Recht - Sucht - Gesellschaft im Wandel. Forensische Suchtbehandlung auf dem Weg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erleben in den letzten Jahren einen Wandel in Gesetzgebung und Rechtsprechung, in den Formen und dem Verständnis von Suchterkrankungen und nicht zuletzt in der Gesellschaft an sich. Wie wirkt sich dieser vielfältige Wandel auf den Maßregelvollzug gemäß § 64 StGB aus? Wie kann und sollte die Suchtbehandlung innerhalb und außerhalb der forensischen Kliniken darauf reagieren? Diesen Fragen möchte die vierte Fachtagung „Maßregelvollzug und Sucht“ im April 2020 nachgehen. Referent*innen unterschiedlichster Profession werden aus verschiedenen Blickwinkeln darauf eingehen. Wie gehabt richtet sich die Veranstaltung dabei nicht nur an Tätige im Maßregelvollzug, sondern auch an Mitarbeiter*innen der allgemeinen Suchthilfe, der Bewährungshilfe, der Justiz - und überhaupt an alle, die sich für forensische Suchtbehandlung interessieren!

Die Tagung wurde wieder in Kooperation der LWL-Akademie für Forensische Psychiatrie mit den Maßregelvollzugseinrichtungen in Trägerschaft des LWL und der Arbeiterwohlfahrt (den Maßregelvollzugskliniken des Betriebes Suchthilfe der AWO Hagen-Märkischer Kreis) geplant und organisiert. Erstmals konnte mit dem Niederrhein-Therapiezentrum Duisburg ein weiterer Kooperationspartner außerhalb des Kernlandes des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe gewonnen werden. Diese Zusammenarbeit freut uns besonders, da sie für uns auch Ausdruck der Haltung darstellt, über die gewohnten Grenzen hinaus zu gehen.

Eine wichtige Neuerung stellen die Workshops dar. Damit möchten wir dem Wunsch vieler Teilnehmer*innen der vorangegangenen Tagungen

Rechnung tragen, nicht nur fachlichen Input durch die bewährten Plenarvorträge zu erhalten, sondern in einem praxisnahen Rahmen konkrete Ideen zu entwickeln und Themen zu diskutieren, die direkt in der Alltagspraxis ihren Niederschlag finden. Mit der geplanten Posterausstellung wiederum soll wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit gegeben werden sich einen breiteren Überblick über die aktuelle Forschung zu verschaffen.

Das zentrale Thema des Wandels spiegelt sich auch im Austragungsort wider: Duisburg steht in ganz besonderer Weise für eine Region des Wandels - vom Zentrum der Schwerindustrie hin zu Deutschlands führendem Binnenlogistikstandort. Die professionelle Tagungsausrichtung durch das BEW Bildungszentrum Duisburg und das attraktive Rahmenprogramm einer Rundfahrt durch den Binnenhafen bieten ausreichend Zeit und Gelegenheit für den Austausch untereinander und damit für das, wofür diese Tagungsreihe steht: Den interdisziplinären und verschiedenste Arbeitsgebiete übergreifenden Diskurs über die Behandlung delinquenter Suchtkrankter.

Tilman Hollweg

LWL-Maßregelvollzugs-
dezernent

Dr. Jan Querengässer

Für die Vorbereitungsgruppe

Birgit Buchholz

Geschäftsführerin AWO
Hagen-Märkischer Kreis

Dr. Ronald Dossi

Geschäftsführer Niederrhein
Therapiezentrum Duisburg

Programm am 22. April 2020

9:00 **Öffnung des Tagungsbüros
(Anmeldung) und Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßung**
Tilmann Hollweg, Münster

10:15 **Grußwort**
Uwe Dönisch-Seidel, Düsseldorf

Block 1: Recht im Wandel

*Einführung ins Tagungsthema und Moderation:
Dr. Jan Queregässer, Herne*

10:40 - 11:20 **Behandeln wir die Richtigen richtig? Über
20 Jahre Stichtagserhebung bei Unter-
gebrachten gem. § 64 StGB**
Dr. Christian Riedemann, Rehberg Loccum

11:20 - 12:00 **Die Unterbringung in der Entziehungs-
anstalt - Ein Streifzug durch gut 40 Jahre
Rechtsentwicklung**
Prof. Dr. Alexander Baur, Hamburg

12:00 - 13:15 **Mittagspause**

Block 2: Sucht und Gesellschaft im Wandel

Moderation: Dr. Ingbert Rinklake, Haldem

13:15 - 13:55 **Neue Drogen – Analytische und toxiko-
logische Aspekte**
Prof. Volker Auwärter, Freiburg

13:55 - 14:35 **Neurobiologische Korrelate der Sucht**
Prof. Dr. Nilima Prakash, Hamm

14:35 - 15:15 **Abhängigkeitserkrankungen im Wandel
der Gesellschaft.
Globale Herausforderung der Sucht bei
Menschen mit Migrationsgeschichte
und unter Berücksichtigung der ICD 10
Kriterien**
Dr. Solmaz Golsabahi-Brolawski, Bielefeld

15:15 - 15:30 **Kaffeepause**

Workshops A

15:30 - 17:30 **Parallelveranstaltung, siehe gesondertes
Programm**

19:00 - 22:00 **Abendprogramm (optional)**

Programm am 23. April 2020

8:30 **Öffnung des Tagungsbüros
(Anmeldung) und Begrüßungskaffee**

Block 3: Behandlung auf dem Weg: Forschung

Moderation: Markus Stremmel-Thoran, Hagen

9:00 - 9:40 **Die Unterbringung in der Entziehungsanstalt:
Ertrag und Entwicklungsperspektiven**
Dr. Norbert Schalast, Essen

9:40 - 10:20 **Differenzierung des Einflusses von Sucht und
Dissozialität auf neurobiologische Korrelate
von sozialer Kognition**
*Claudia Massau & Dr. Christian Kärgel,
Bochum/Herne*

10:20 - 10:30 **Coffee to go**

Workshops B

10:30 - 12:30 **Parallelveranstaltung, siehe gesondertes
Programm**

12:30 - 13:40 **Mittagspause**

Block 4: Behandlung auf dem Weg: Praxis

Moderation: Astrid Schröder, Hagen

13:40 - 14:20 **Substitutionsbehandlung Opioidabhängiger
– wie aus einer Droge ein Medikament wird**
Werner Terhaar, Münster

14:20 - 15:00 **Qualitätsmerkmal „Niederschwelligkeit“ -
Die Arbeit in der AWO-Suchtberatung Werk-
statt im Hinterhof**
Achim Rabenschlag, Hagen

15:00 - 15:20 **Kaffeepause**

Block 5: In eigener Sache

Moderation: Dr. Dita Zimprichová, Duisburg

15:20 - 16:00 **Ergebnisse aus dem gemeinsamen For-
schungsprojekt zur Gefährlichkeitsentwick-
lung bei Patienten gemäß § 64 StGB**
Lena-Marie Langenstück, Herne

16:00 - 16:15 **Tagungsresümée und Schlusswort**

Ab 17:30 **Besichtigung des NTZ (optional)**

Workshops

An beiden Tagen finden parallel jeweils vier Workshops statt, deren Teilnehmerzahl auf je 30 begrenzt ist. Mit der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit Präferenzen anzugeben, an welchen Workshops Sie gerne teilnehmen würden. Die tatsächliche Verteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Je mehr Präferenzen Sie angeben, desto wahrscheinlicher kann ein Wunsch berücksichtigt werden.

Workshops am Mittwoch, 22.04., 15:30 – 17:30 Uhr

A1 Auswirkungen des Wandels in der Bildung (schulisch & beruflich) – sind ‚neue‘ Wege zu gehen?

Nicole Kamphues, Haldem

A2 Nachweis von Arznei- und Suchtstoffen aus Urin sowie Überblick über neue psychoaktive Stoffe (NPS)

Luzia Schaaf, Viersen

A3 Der stetige Wandel – und ich jetzt?

Michael Hechsel, Münster

A4 Anders als ihr denkt – Leben im offenen Maßregelvollzug

Markus Stremmel-Thoran & Astrid Schröder, Hagen

Workshops am Donnerstag, 23.04., 10:30 – 12:30 Uhr

B1 Neue Wege für Neustarter – Das Be-Able Projekt

Isabelle Dechamps, Berlin & Dr. (CS) Dita Zimprichová, Duisburg

B2 Angehörige in der forensische Psychiatrie- welche Auswirkungen könnte eine gelungene Angehörigenarbeit auf unseren Arbeitsalltag mit den forensischen Patienten haben?

Anja Rohlfing, Haldem

B3 Kommunikation zwischen Maßregelvollzug und Staatsanwaltschaft - ein ständiges Missverständnis?

Gerd Hildebrandt, Bochum

B4 Weibliche Behandlerinnen - männliche Patienten: Fluch oder Segen?

Christiane Fricke- Ernst & Kristina Backhauf, Hagen

Von unseren Homepages (Adresse siehe Rückseite) können Sie zusätzliche Informationen zu den Workshops herunterladen.

Poster-Ausstellung

Neben dem Vortrags- und Workshop-Programm ist eine Poster-Ausstellung zu wissenschaftlichen Studien geplant. Sie sind herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen! Wenn Sie Ihre aktuelle Forschung rund um die Themen Maßregelvollzug und Sucht in Form eines Posters auf der Tagung präsentieren wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Zusammenfassung Ihres Posters (maximal eine halbe DIN-A4 Seite) und mailen diese bitte bis zum 01.04.2020 an suchtfachtagung@lwl.org.

Büchertisch

Auf der Tagung wird der Pabst-Verlag mit einem Büchertisch vertreten sein.

Rahmenprogramm

Rundfahrt durch den Duisburger Binnenhafen (3h)

am 22. April um 19:00 Uhr ab Duisburg, Anlegestelle Schifferbörse inkl. Abendessen (warmes Buffet exkl. Getränke) für 39,90 €/Person. Die Rundfahrt findet vorbehaltlich ausreichender Anmeldungen statt, die möglichen Plätze sind begrenzt. Die Anlegestelle Schifferbörse liegt in Duisburg Ruhrort (Dammstraße 31) und ist mit Auto/Taxi in ca. 15 Minuten ab dem Tagungsort zu erreichen.

Besichtigung des Niederrhein Therapiezentrums

(ca. 1h) am 23. April um 17:30 Uhr (kostenfrei). Die Besichtigung findet vorbehaltlich ausreichender Anmeldungen statt. Das NTZ befindet sich in Duisburg Rheinhausen (Dahlingstr. 250) und ist mit Auto/Taxi in ca. 20 Minuten ab dem Tagungsort zu erreichen.

Die Anmeldung erfolgt jeweils im Vorfeld über das Anmeldeformular der Tagung.

Anmeldeunterlagen

Das Anmeldeformular und weitere Unterlagen finden Sie im Internet jeweils unter:

- www.lwl.org/LWL/Gesundheit/Massregelvollzug/Aktuelles
- www.awo-ha-mk.de/Fachtagung-Sucht
- www.ntz-duisburg.de/download.html

Mitwirkende

Auwärter, Volker, Prof. Dr. rer. nat.

Forensischer Toxikologe, Sektionsleiter, Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg

Backhaus, Kristina

Dipl. Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin, Klinik Deerth, AWO-Hagen-Märkischer Kreis

Baur, Alexander, Prof. Dr.

Juniorprofessor für Strafrecht, Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg

Dechamps, Isabelle

Designerin und Gründerin von be able e.V., Berlin

Dönisch-Seidel, Uwe

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Rechtspsychologe; Landesbeauftragter für den Maßregelvollzug in Nordrhein-Westfalen

Fricke- Ernst, Christiane

Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Klinik Deerth, AWO-Hagen-Märkischer Kreis

Golsabahi-Broclawski, Solmaz, Dr. med.

Ärztliche Leitung, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld

Hechsel, Michael

Erzieher, stellv. Vorsitzender LWL-Gesamtpersonalrat, Münster; Vorsitzender Fachausschuss Forensik der DGSP

Hildebrandt, Gerd

Justizamtsrat a.D., vormalig Staatsanwaltschaft Bochum

Hollweg, Tilmann

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Landesrat, LWL-Maßregelvollzugsdezernent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

Kärgel, Christian, Dr. rer. nat.

Dipl.-Psych., Abteilung für Forensische Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventive Medizin, LWL-Universitätsklinik Bochum; LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne

Kamphues, Nicole

Gymnasiallehrerin, Sporttherapeutin, Leiterin des Bildungszentrums, LWL Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem

Langenstück, Lena-Marie

Psychologin (M. Sc.), LWL-Akademie für Forensische Psychiatrie, Herne; LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne

Massau, Claudia

Psychologin (M. Sc.); Abteilung für Forensische Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventive Medizin, LWL-Universitätsklinik Bochum; LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne

Prakash, Nilima, Prof. Dr. rer. nat.

Professorin für Angewandte Genetik und Stammzellbiologie, Department Hamm 2, Hochschule Hamm-Lippstadt

Querengässer, Jan, Dr. rer. nat.

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, LWL-Akademie für Forensische Psychiatrie, Herne; LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne

Riedemann, Christian, Dr. med.

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie, Forensische Psychiatrie, Klinikleiter, Chefarzt, Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen, Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Bad Rehburg

Rabenschlag, Achim

Dipl. Sozialarbeiter, Werkstatt im Hinterhof, AWO Hagen-Märkischer Kreis

Rinklake, Ingbert, Dr. med.

Chefarzt, LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem

Rohlfing, Anja

Pflegeexpertin (B.A.), Fachkraft für Angehörigenarbeit, Forensische Nachsorge und Rehabilitation, LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem

Schaaf, Luzia

Apothekerin, LVR Klinik Viersen

Schalast, Norbert, Dr. rer. nat.

Komm. Leiter, Institut für Forensische Psychiatrie, LVR-Klinikum Essen

Schröder, Astrid

Therapeutische Leiterin MRV, Arbeiterwohlfahrt UB Hagen-Märkischer Kreis

Stremmel-Thoran, Markus

Betriebsleitung Suchthilfe, Arbeiterwohlfahrt UB Hagen-Märkischer Kreis

Terhaar, Werner

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Oberarzt Alexianer Münster GmbH

Zimprichová, Dita, Dr.

Chefärztin Niederrhein Therapiezentrum Duisburg